

Ausserordentliches Qualifikationsverfahren

Floristin EBA / Florist EBA

Angepasste Begleitung

**Qualifikationsbereiche praktische Arbeit und Berufskennnisse
für Berufsbildungsverantwortliche, Expertinnen und Experten**

Version 10A – April 2020





1	Übersicht	4
1.1	Qualifikationsbereiche	4
1.1.1	Praktische Arbeit	4
1.1.2	Berufskennnisse	4
2	Durchführung des Qualifikationsverfahrens	5
2.1	Praktische Arbeit	5
2.1.1	Allgemeines	5
2.1.2	Prüfungsaufgaben für die Werkstücke	5
2.1.3	Ablauf	6
2.2	Besondere Schutzmassnahmen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.2.1	Allgemeines	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.2.2	Prüfungsexperten (PEX)	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.2.3	Kandidatinnen und Kandidaten (KD)	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.2.4	Anlieferung / Abholung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3	Bewertung	8
3.1	Bewertung Praktische Arbeit	8
3.2	Notenschlüssel Praktische Arbeit	9
3.2.1	Berechnungsbeispiel Praktische Arbeit mit Hilfsnotenblatt	9
3.2.2	Übersicht Berechnung Gesamtnote Praktische Arbeit	10
3.2.3	Beispiel Aufgabenblatt Praktische Arbeit	11
3.2.4	Beispiel Beurteilungsblatt Werkstück Praktische Arbeit	12
3.2.5	Beispiel Beurteilungskatalog Werkstück Praktische Arbeit	13
3.2.6	Beispiel Beurteilungsblatt Arbeitsraum Praktische Arbeit	14
3.2.7	Beispiel Beurteilungskatalog Arbeitsraum Praktische Arbeit	15



1 Übersicht

Die aktuell andauernden Effekte des Coronavirus wirken sich auch stark auf die Durchführung des Qualifikationsverfahrens in der beruflichen Grundbildung aus. Nichtsdestotrotz ist das Ziel, allen Lernenden der beruflichen Grundbildung im Sommer 2020 einen Abschluss zu ermöglichen.

Für grundsätzliche und detaillierte Informationen und Hintergründe zu dieser angepassten Form des QV 2020 verweisen wir auf folgendem Link:

Berufsbildung2030.ch

- **Verordnung über die Durchführung der Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung 2020 im Zusammenhang mit dem Coronavirus**
- **Richtlinien Angepasste Qualifikationsverfahren infolge Corona Virus (COVID-19) 2020**

1.1 Qualifikationsbereiche

1.1.1 Praktische Arbeit

Im Umfang von 3 Stunden mit dem Leitziel Floristik. Es werden 3 Werkstücke angefertigt, davon zwei gestellt und eines frei.

Die Prüfungspositionen umfassen die folgenden Richtziele:

Position 1: Floristisches Gestalten

Position 2: Gestalterische Hilfsmittel

Position 3: Technische Hilfsmittel

Position 4: Arbeitsweise und Abläufe

Position 5: Arbeitsorganisation und Umweltschutz

1.1.2 Berufskennntnisse

Es finden keine Abschlussprüfungen der Berufskennntnisse statt.

Bis Ende des ersten Semesters 2019/2020 erzielte Semesterzeugnisnoten fliessen in die Gesamtbeurteilung ein.



2 Durchführung des Qualifikationsverfahrens

2.1 Praktische Arbeit

2.1.1 Allgemeines

Aufgrund der aktuellen Covid 19- Situation wird das QV 2020 in angepasster Form durchgeführt. Unter der Leitung von Bundesrat Guy Parmelin haben sich Bund, Kantone und Sozialpartner an einem ausserordentlichen nationalen Spitzentreffen der Berufsbildung vom 9. April 2020 auf eine schweizweit abgestimmte Lösung geeinigt, um den diesjährigen Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern ihren Berufsabschluss zu ermöglichen. Für die Überprüfung der praktischen Arbeit wird pro berufliche Grundbildung eine schweizweit durchführbare Variante gewählt.

Die Sicherstellung der Gesundheit und Sicherheit aller Beteiligten ist oberstes Gebot.

Der Schweizer Floristenverband – florist.ch hat sich für die Durchführung einer verkürzten zentrale Prüfung mit VPA (vorgegebenen praktischen Arbeiten) entschieden, da diese Form dem üblichen Verfahren entspricht. Gestützt auf unseren Antrag und die Empfehlung der KQV entscheidet das SBFI abschliessend, dass für die berufliche Grundbildung „Florist EBA/ Floristin EBA“ folgende Variante schweizweit umgesetzt wird: Variante 2 mit zentraler VPA resp. Prüfung. Jedoch ist die Dauer verkürzt, 3 statt 6 Stunden, die Anzahl der Werkstücke reduziert, 3 statt 7 Werkstücke und die Anzahl der Kandidatinnen und Kandidaten wird auf mehrere Durchläufe aufgeteilt, wenn notwendig.

Das Notenformular für das Qualifikationsverfahren «Floristin / Florist EFZ» kann unter www.qv.berufsbildung.ch heruntergeladen werden. Dieses Formular muss ausgefüllt werden und ist verbindlich. Der Schweizer Floristenverband-florist.ch erstellt zuhanden der Schweizer QV-Kommission ein Hilfsnotenblatt (3.2.1).

2.1.2 Prüfungsaufgaben für die Werkstücke

Die Praktischen Arbeiten sind so aufzubauen, dass die zu prüfenden fünf Richtziele mit verschiedenen Arbeitstechniken (Binden, Stecken, Pflanzen und weitere) umgesetzt werden müssen.

Die Prüfungsarbeiten sollen möglichst viele Bereiche der Floristik abdecken, d.h. sie sollen der Vielfalt der Berufsanforderungen angemessen Rechnung tragen.

Jedes Werkstück muss mindestens drei Richtziele abdecken.

Jedes Richtziel muss mindestens zwei Mal geprüft werden.



2.1.3 Ablauf

Die praktische Prüfung muss aufgrund der aktuellen Situation den vorgegebenen Massnahmen ab Artikel 5 COVID-19_Verordnung 2 vom 13. März 2020 umgesetzt werden.

Die praktische Prüfung dauert 3 Stunden und wird je nach Anzahl Kandidaten und räumlichen Verhältnissen in mehreren Durchläufen durchgeführt.

Die zuständigen kantonalen Prüfungsleitungen können detailliertere und/oder weitere Auflagen hinzufügen.

Die Betriebe und KandidatInnen werden vorgängig schriftlich über alle Massnahmen informiert und dazu angehalten diese zu befolgen.

Die Anlieferung und Abholung erfolgt gestaffelt mit vorgegebenen Zeitfenstern, die vorgängig bekannt gegeben werden.

Bei der Bewertung der Werkstücke dürfen die Namen der Kandidat/-innen nicht ersichtlich sein. Anstelle der Namen wird ein Code verwendet.

2.2 Besondere Schutzmassnahmen

2.2.1 Allgemeines

Der Mindestabstand wird in allen Bereichen eingehalten (Arbeitsbereich, Bewertungsbereich, Pausenbereiche, Anlieferungsbereiche, Vorbereitungsbereiche, etc.).

Toiletten sind nach Möglichkeit mit KD Nummern bzw. PEX-Namen versehen oder es stehen die nötigen Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Bereiche für KD und PEX Pausen werden separat gekennzeichnet und gemäss Fläche/Mindestabstand eingeteilt.

2.2.2 Prüfungsexperten (PEX)

Sie tragen Plastikhandschuhe und Mundschutz im Arbeitsraum und bei Bedarf.

Sie kontrollieren während der gesamten Prüfungsdauer die Einhaltung der Vorgaben, setzen diese ein und halten KD wie auch andere PEX dazu an. Ggf. könnte eine Person als Sicherheitsbeauftragte bestimmt werden.



2.2.3 Kandidatinnen und Kandidaten (KD)

Das Tragen von Plastikhandschuhen und Mundschutz wird freigestellt aufgrund des Handling während des Erarbeitens der Werkstücke.

Die Information, inkl. eventueller Anpassungen der Schutzmassnahmen, erfolgt vor Prüfungsstart beim Briefing.

Es werden Plastikhandschuhe und Mundschutz zur Verfügung gestellt.

2.2.4 Anlieferung / Abholung

Plastikhandschuhe und Mundschutz werden am Eingang ausgeteilt und die KD und deren Helfer (1 pro KD) dazu angehalten diese zu tragen.

BAG Plakate hängen am Eingang

Die Anlieferung und Abholung finden gestaffelt nach vorherig festgelegtem Zeitplan statt.



3 Bewertung

3.1 Bewertung Praktische Arbeit

Die Richtziele 1 bis 5 aus allen Werkstücken werden in halben oder ganzen Positionsnoten von 1 – 6 ausgewiesen. Der Durchschnitt dieser Positionsnoten wird auf eine Dezimalstelle gerundet und bildet die Note für den Qualifikationsbereich praktische Arbeiten.

Die folgenden Richtziele werden am fertigen Werkstück jeweils von mindestens zwei Experten bewertet:

Position 1:	Floristisches Gestalten	(Richtziel 1.2.1)
Position 2:	Gestalterische Hilfsmittel	(Richtziel 1.2.2)
Position 3:	Technische Hilfsmittel	(Richtziel 1.2.3)

Die folgenden Richtziele werden in der Regel innerhalb der Arbeitsräume von jeweils zwei Experten bewertet:

Position 4:	Arbeitsweise und Abläufe	(Richtziel 1.2.4)
Position 5:	Arbeitsorganisation und Umweltschutz	(Richtziel 1.2.5)

Die Experten bewerten im Arbeitsraum allein, um Störungen durch Gespräche zu vermeiden. Einzureichen ist von beiden Experten je eine Bewertung. Die Punkte werden zusammengerechnet und der Durchschnitt davon ergibt die Positionspunktzahl.

Der Kandidat, die Kandidatin wird über die im Arbeitsraum geprüften Richtziele vorgängig informiert.

Beide Expertengruppen im und ausserhalb des Arbeitsraums bewerten autonom. Die Notenblätter werden erst im Rechnungsbüro zusammengefügt.

Die Expertengruppen im Arbeitsraum dürfen den Kandidatinnen und Kandidaten keine Fragen stellen.

Methoden- und Sozialkompetenzen werden gemäss Bildungsplan im Qualifikationsbereich praktische Arbeit mitgeprüft.

Die verschiedenen Kompetenzen werden in den Aufgabenstellungen gebührend berücksichtigt und bewertet (Siehe Beurteilungsblätter und -Kataloge «Werkstück» und «Arbeitsplatz»).



3.2 Notenschlüssel Praktische Arbeit

Für die Benotung der Positionen/Richtziele sind 30 Punkte zu verwenden. Dadurch werden die Benotungen stärker differenziert.

29.0 – 30.0	6
26.0 – 28.0	5.5
23.0 – 25.0	5
20.0 – 22.0	4.5
17.0 – 19.0	4
14.0 – 16.0	3.5
11.0 – 13.0	3
8.0 – 10.0	2.5
5.0 – 7.0	2
2.0 – 4.0	1.5
0 – 1	1

3.2.1 Berechnungsbeispiel Praktische Arbeit mit Hilfsnotenblatt

Kand. Nr.	Werkstück	BBW	Pos. 1 Floristisches Gestalten	Pos. 2 Gestalterische Hilfsmittel	Pos. 3 Technische Hilfsmittel	BBA	Pos. 4: Arbeitsweise und Abläufe			Pos. 5: Arbeitsorganisation und Umweltschutz		
							Experte 1	Experte 2	Total	Experte 1	Experte 2	Total
	Gefäßfüllung gesteckt		11	12	8			8			7	
	Strauss		7	0	10			10			10	
	Freie Umsetzung		12	18	12			12			13	
	erreichte Punkte		30	30	30			30			30	
	maximale Punkte		30	30	30			30			30	
	Note		6	6	6			6			6	



3.2.2 Übersicht Berechnung Gesamtnote Praktische Arbeit

Berechnung Gesamtnote «Praktische Arbeit»		
Position 1	Floristisches Gestalten	6
Position 2	Gestalterische Hilfsmittel	6
Position 3	Technische Hilfsmittel	6
Position 4	Arbeitsweise und Abläufe	6
Position 5	Arbeitsorganisation & Umweltschutz	6
Gesamtnote		6



3.2.3 Beispiel Aufgabenblatt Praktische Arbeit

Aufgabenblatt QV EBA	Kandidat/-in, Expert/-in, Speakerin																				
Themenstrauß	Zeit: 50 Minuten																				
Aufgabenstellung:	Sommerlicher Gartenstrauß binden																				
Gestaltung:	Ordnungsprinzip: symmetrisch Gestaltungsart: Dekorativ Anordnung: gestreut und gestaffelt																				
Proportion:	Gleichmass, 1:1, Strauß – Stiellänge																				
Arbeitsweise:	Binden, radiale Stielführung																				
Mitzubringen:	<ul style="list-style-type: none"> • Grosser schwarzer Plastikeimer zum Einstellen des Strausses 																				
Werkstoffe gestellt:	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">4</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Eustoma</td> <td rowspan="7" style="width: 10%; text-align: center; vertical-align: middle;">alle Werkstoffe müssen verarbeitet werden</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">Scabiosa</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">Schmetterlingsnelke</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">Bouvardia</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">Phlox</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">Polyantha-Rose</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">Akelei</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1/2 Bund</td> <td style="text-align: center;">Rosmarin</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">nach Bedarf, muss aber vorhanden sein</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1/2 Bund</td> <td style="text-align: center;">Salbei</td> </tr> </tbody> </table>	4	Eustoma	alle Werkstoffe müssen verarbeitet werden	9	Scabiosa	7	Schmetterlingsnelke	7	Bouvardia	7	Phlox	10	Polyantha-Rose	9	Akelei	1/2 Bund	Rosmarin	nach Bedarf, muss aber vorhanden sein	1/2 Bund	Salbei
4	Eustoma	alle Werkstoffe müssen verarbeitet werden																			
9	Scabiosa																				
7	Schmetterlingsnelke																				
7	Bouvardia																				
7	Phlox																				
10	Polyantha-Rose																				
9	Akelei																				
1/2 Bund	Rosmarin	nach Bedarf, muss aber vorhanden sein																			
1/2 Bund	Salbei																				
Technische Hilfsmittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Bindebast, Naturbast 																				
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Es dürfen keine zusätzlichen Werkstoffe, gestalterische odertechnische Hilfsmittel verwendet werden. • Es dürfen keine Werkstoffe gestützt werden. • Der Strauß wird ohne Plastikeimer bewertet. 																				

QV_EBA_17_AB_Themenstrauß_RW_4.1.2019



3.2.4 Beispiel Beurteilungsblatt Werkstück Praktische Arbeit

Beurteilungsblatt Werkstück QV EBA				
Themenstraus				NR. <input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/>
Beurteilungskriterien	Pkt. Max.	Pkt.	Code Katalog	Bemerkung
1 Floristisches Gestalten				
1.1 Ordnungsprinzip	2			
1.2 Anordnung	2			
1.3 Geltung, Bewegung, Wuchsform	2			
1.4 Proportion	2			
1.5 Farbe	2			
Total	10			
3 Technische Hilfsmittel				
3.1 Verarbeitung	10			
Total	10			
Datum: _____				
Unterschrift: _____				
QV_EBA_17_BBW_Themenstraus_RW_4.1.2019				



3.2.5 Beispiel Beurteilungskatalog Werkstück Praktische Arbeit

Beurteilungskatalog Werkstück		QV Floristen EBA
Themenstrauß		
1	Floristisches Gestalten	10
1.1	Ordnungsprinzip	
1.1.1	Symmetrie nicht ersichtlich	– 2
1.2	Anordnung	
1.2.1	zu viele und/oder zu wenige Staffelungen, Gruppierungen vorhanden	– 2
1.3	Geltung, Bewegung, Wuchsform	
1.3.1	Geltung, Bewegung und Wuchsform der Werkstoffe nicht beachtet, Werkstoffe zerdrückt und/oder geknickt	– 2
1.4	Proportion	
1.4.1	Strauss – Stiellänge nicht im Gleichmass	– 2
1.5	Farbe	
1.5.1	Farbverteilung nicht ausgewogen	– 2
3	Technische Hilfsmittel	10
3.1	Verarbeitung	
3.1.1	Bindestelle zu fest oder zu locker, zu schmal oder zu breit	– 3
3.1.2	Keine konsequente radiale Stieführung	– 3
3.1.3	Unsaubere Stiele und/oder Bindestelle	– 2
3.1.4	Stiele nicht fachgerecht angeschnitten und/oder ungleichlange Stiele	– 2



3.2.6 Beispiel Beurteilungsblatt Arbeitsraum Praktische Arbeit

Beurteilungsblatt Arbeitsraum QV EBA

Themenstrauss NR.

Beurteilungskriterien	Pkt. Max.	Pkt.	Code Katalog	Bemerkung
4 Arbeitsweise und Abläufe				
4.1 Arbeitsabläufe	3			
4.2 Arbeitsplatz	3			
4.3 Umgang mit den Werkstoffen	4			
4.4 MK: Arbeitstechnik und Problemlösung	2			
Total	12	<input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>		
5 Arbeitsorganisation & Umweltschutz				
5.1 Ökonomischer Umgang mit den Werkstoffen und Hilfsmitteln	4			
5.2 Abfalltrennung	3			
5.3 SK: Eigenverantwortliches Handeln	3			
Total	10	<input style="width: 30px; height: 20px;" type="text"/>		
Datum: _____				
Unterschrift: _____				

QV_EBA_17_BBA_Themenstrauss_RW_4.1.2019



3.2.7 Beispiel Beurteilungskatalog Arbeitsraum Praktische Arbeit

Beurteilungskatalog Arbeitsraum		QV Floristen EBA
Themenstrass		
4	Arbeitsweise und Abläufe	12
4.1	Abläufe	
4.1.1	Die Abläufe sind nicht zielorientiert und/oder effizient	- 3
4.2	Arbeitsplatz	
4.2.1	Arbeitsplatz unordentlich	- 3
4.3	Umgang mit den Werkstoffen	
4.3.1	Kein fachgerechter Umgang mit den Werkstoffen und/oder Werkstoffe werden gestützt	- 4
4.3.2	Zum Teil kein fachgerechter Umgang mit den Werkstoffen	- 2
4.4	MK: Arbeitstechnik und Problemlösung	
4.4.1	Schwierigkeiten mit der Umsetzung der Aufgabenstellung	- 2
5	Arbeitsorganisation und Umweltschutz	10
5.1	Ökonomischer Umgang mit den Werkstoffen und Hilfsmitteln	
5.1.1	Kein ökonomischer Umgang mit den Werkstoffen und/oder Hilfsmitteln	- 4
5.1.2	Zum Teil kein ökonomischer Umgang mit den Werkstoffen und/oder Hilfsmitteln	- 2
5.2	Abfalltrennung	
5.2.1	Abfalltrennung nicht korrekt	- 3
5.3	SK: Eigenverantwortliches Handeln	
5.3.1	Schlechtes Zeitmanagement und/oder Werkstück ist nicht fertiggestellt	- 3